



Dresden.
Dresden.

Altgruna Zukunftswerkstatt II

Bürgerbeteiligung zur städtebaulichen
Entwicklung und Stärkung des Stadtquartiers

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtplanung und Mobilität

18. September 2021



Dresden.
Dresden.

Überblick Beteiligungsprozess

Einstieg

Beteiligungsprozess



Zukunftswerkstatt I und II

Zukunftswerkstatt I

- Fokus: ortsunabhängige Bedürfnisse
- Wo sind die Punkte mit viel Diskussionsbedarf/Wünschen/Widersprüchen?
- Welche Themen sind Ihnen wichtig, die wir noch nicht abgebildet haben?

Zukunftswerkstatt II

- Fokus: ortsgebundene Ideen
- Was sind Ihre konkrete Ideen und Wünsche für Veränderungen in Altgruna?
- Vertiefende Diskussion mit Planungsbeteiligten

Agenda

■ Begrüßung und Einführung	10:00 Uhr
■ Vorstellung der Planungsbüros	10:15 Uhr
■ Vorstellung der Vonovia in Altgruna	10:45 Uhr
■ Kaffeepause	11:30 Uhr
■ Gruppenarbeit: zentrale Punkte in Altgruna	11:45 Uhr

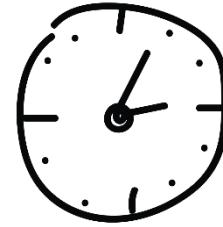
Agenda

■ Mittagspause	13:15 Uhr
■ Gruppenarbeit: zentrale Punkte in Altgruna	13:45 Uhr
■ Kaffeepause	15:15 Uhr
■ Ergebnis-Diskussion	15:30 Uhr
■ Ausblick & Abschluss	16:15 Uhr
■ Ende & Ausklang	16:30 Uhr

Wie wir heute zusammen arbeiten



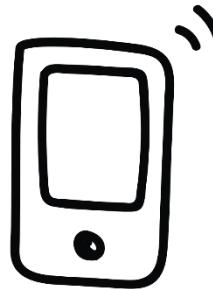
Dialog statt
Monolog



Bitte recht
pünktlich!



Störungen
haben Vorrang!



Keine Ablenkung
bitte!



Dresden.
Dresden.

Überblick Planungsprozess

Stefan Szuggat - Amtsleiter Stadtplanungsamt

Aufgabenstellung

Ziel: städtebauliches Leitbild/Rahmenplanskizze

Inhalte:

- Beachtung der übergeordneten Planungen und Ziele der Landeshauptstadt Dresden
- Stärkung und Entwicklung des Wohnstandortes und des Wohnnahen Zentrums
- Aufwertung, Belebung und Neuordnung der „Quartiersmitte“ (Bereich: Findlingsbrunnen, ehem. Kaufhalle, ehem. Dorfplatz)
- Entwicklung und bessere Einbindung des ehemaligen Madix-Geländes in den Wohnstandort (räumlich und funktional)
- Aufwertung und Vernetzung der vorhandenen Freiräume in Altgruna und Umgebung



Aufgabenstellung

Ziel: städtebauliches Leitbild/Rahmenplanskizze

Inhalte:

- Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse
- Berücksichtigung der verschiedenen Zeitschichten und identitätsstiftenden Besonderheiten
- Entwicklung eines tragfähigen Mobilitätskonzepts
- Focus auf eine nachhaltige Entwicklung (sozioökonomisch, ressourcenschonend und klimafreundlich)
- Berücksichtigung der Ideen und Wünsche der Anwohnerschaft



Wettbewerb

Wer:

Teilnehmende Büros:

- OctagonArchitekturkollektiv
- Kopperroth Architekturbüro
- TSPA Making Cities
- Jott Architekten

Wie:

- kooperativer Verfahrensansatz
- mit begleitendem Fachgremium
- und Einbindung Mitglieder des Stadtrats und VertreterInnen der Anwohnerschaft

Wer:

Betreuendes Büro:

- Station C23

Wann:

- Ausgabe der Aufgabenstellung:
Ende 2021
- Bearbeitungsphase:
1. Quartal 2022

Verständnisfragen

Zeit für Ihre Verständnisfragen zum Beteiligungs- und Planungsprozess.





Dresden.
Dresden.

Vorstellung der Planungsbüros

Heute für Sie vor Ort

Rudolph Langner Station C23

STATION C23
architecture landscape urbanism

Prof. Dr. Sigrun Langner, Landschaftsarchitektin

Michael Rudolph, Architekt

14 angestellte MitarbeiterInnen

- Landschaftsarchitektur
- Freiraumplanung und Stadtentwicklung, Raumbilder
- Wettbewerbsbetreuung
- Städtebau, Stadtentwicklung
- Artenvielfalt, Ermittlung und Planung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Forschungsprojekte, wissenschaftliche Arbeiten



© Station C23

Gegründet als Bürogemeinschaft
2002 in Leipzig,
Partnerschaftsgesellschaft seit 2012,
PartG mbB seit 2019

seit Oktober 2007 im „tapetenwerk“
in Leipzig
www.stationc23.de

Octagon Architekturkollektiv



© Octagon Architekturkollektiv

Kollektive Arbeitsweise

Das Octagon Architekturkollektiv ist eine interdisziplinäre Planungsgruppe aus 5 Partnern*innen, die in Gründungsmitte 2015 entstand. Die Gründungsmitte hat sich nach Aufgabenstellung seitdem sich das Team umgestellt. Die Teilnehmenden integrieren wir Personen aus dem eigenen Netzwerk für zusätzliche Expertise. Qualitative Vielfalt, unterschiedliche Perspektiven und effiziente Kommunikation sind uns dabei wichtig.



Experimenteller Ansatz

Mit unterschiedlichen Formaten wie künstlerischen Installationen oder performativen Eingriffen verfolgen wir einen experimentellen, iterativen Ansatz mit dem Orte temporär gestaltet, Erkundungen ausgetauscht und neue Vorgehensweisen getestet werden. Ort und Kontext werden hierbei von einer Nutzerperspektive betrachtet. Das Experiment ist zugleich eine Methodik des Erkundens, aus welcher Wechselwirkungen zwischen klassischen Entwurfsstrategien und experimentellem Ansatz entstehen können.

HENRY FENZLEIN
henry@octagon-architekturkollektiv.net
Jg. 1986, im Thüringer Wald geboren. Architekturstudium an der HTWK Leipzig und Universität der Baukunst, Universität Wien. 2013 Architekturkurator Coop Himmelb(l)au und bei den Landesarchitektenkammern Thüringen und Sachsen. Seit 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Städtebau und Raumplanung an der HTWK Leipzig. Er lebt in und über seine gebaute Umwelt nachdrücklich.

Mitglied der Architektenkammer Sachsen und engagierter Städtebaupolitiker.

PHILIP STAPEL
philip@octagon-architekturkollektiv.net
Jg. 1978, Architekt und Designer. Studium an der HTWK Leipzig und TU Berlin. Aufenthalte bei Superpot, Istanbul und MVRV Architekten, Hamburg sowie 2-jähriges Praktikum bei der Stadtplanung Leipzig. In eigenen Kollektivprojekten bearbeitet er mit Vierfach Freigestaltung (Architektur, Stadtplanung, Design, Medien) eine praktischen Bandbreite zwischen handwerklicher Intervention an städtebaulichen Strukturen. Sein kommunikatives Interesse zeigt sich bei Organisation und Moderation von Veranstaltungen und Planungswettbewerben.

BÜRO
Das Büro wurde 2015 gegründet. Unsere Räumlichkeiten befinden sich im 1. Stock des ehemaligen Kino Kino 2 in Leipzig. Wir verfügen über 8 Coworkerarbeitsplätze. Sämtlich 2018 Teil des Octagon

GERAFIMA KREUZIG
gerafima@octagon-architekturkollektiv.net
Jg. 1989, geboren in Leningrad. Hochschule für Bauwesen, Potsdam und Cottbus. M.Sc. Europäische Umwelt an der Bauhaus Universität Weimar. Führte Masterthesis an der TU Berlin und an der Kopenhagen und Hanoi 2 in Berlin. Seit 2018 Teil des Octagon

NETZWERK

- Atelier Löffl | Berlin
- Beste Löffl | Leipzig
- BGMF Landschaft | Berlin
- DOM zustehlen! | Berlin
- OZT Kulturmühle | Leipzig
- Potsdam University | Potsdam
- GMF13 Landschaft | Berlin
- Böhlens Verlag | Stuttgart
- ISS3 | Berlin
- KraftRaum | Kreisfeld

OLIVIEN PAGES
olivien@octagon-architekturkollektiv.net
Jg. 1984, im Dreiländereck zwischen

Maßstabsübergreifende Arbeitsfelder

Wir denken und arbeiten in unterschiedlichen Maßstäben, wobei der Fokus auf der stadtökologischen Ebene liegt. Unsere Arbeit bewegen sich zwischen Spezielleren städtebaulichen Gestaltung und sozialen Fragestellungen. In den Arbeitsfeldern Architektur und Landschaftsarchitektur und Städtebau entwickeln wir Strategien und Gestaltungskonzepte für das gesellschaftliche Zusammenleben.

Mit Wettbewerbsbeiträgen und baulichen Anwendungen an aktuellen Gestaltungsfragen. Im Rahmen von Masterplanungen, gemeinsamen Studien, der Erstellung von Partizipationskonzepten oder objektartigem Interesse an Städtebau leisten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen und präzisen Gestaltung und Nutzung städtischer Räume. Ebenso beschäftigen wir uns mit sozial und ökologisch nachhaltigen Beziehungen im Wettbewerb. In Form von Publikationen, Vorträgen und Studienreisen setzen wir uns kritisch mit der gebauten Umwelt auseinander.





© Schnepp Renou

Quartier 8 – Gartenstadt Drewitz

KOPPERROTH Architektur & Stadtumbau

JOTT architecture and urbanism

- junges, international aufgestelltes Büro mit Sitz in Frankfurt am Main
- 2012 von Prof. Janna Hohn und Josh Yates gegründet
- Das Büro positioniert sich an der Schnittstelle von Architektur und Städtebau sowie Praxis und Forschung

www.jott-urban.space



1. Preis Produktives Stadtquartier Winnenden (2021)

TSPA Planungsbüro



Unsere Projekte reichen von der Regionalentwicklung bis zur Stadtplanung, vom Quartiersdesign bis zum Place-Making.





Dresden.
Dresden.

Ihre Fragen und Antworten zu den Vorhaben der Vonovia SE in Altgruna



Dresden.
Dresden.

Ihre Vorschläge für Altgruna

Gruppenarbeit

Arbeit an den Thementischen

Runde 1

- Ehemaliges Madix-Gelände
- Findlingsbrunnen/ehem. Kaufhalle/ehem. Dorfplatz

Mittagspause

Runde 3

- Rothermundtpark
- Schütterstraße/Schneebergstraße/Villa Akazienhof

Runde 3

- Mobilität
- Infrastruktur und Gewerbe

Ausgewählte Vertiefungsbereiche

1. Quartiersmitte

2. Ehemaliges Madix-Gelände

© Amt für Stadtplanung und Mobilität

© Amt für Stadtplanung und Mobilität



Dresden.
Dresden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!